



23. Elternbrief im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

25.01.21

Liebe Eltern,

zwei Wochen „Distanzunterricht“ liegen hinter uns.

Zunächst einmal hoffen wir, dass Sie und Ihre Familien gesund sind. Nach zahlreichen Rückmeldungen ist uns bewusst, dass das Homeschooling viele Herausforderungen mit sich bringt und von allen Beteiligten viel Energie und unermüdlichen Einsatz fordert. Vielen Dank dafür!!!

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Zeugnisvergabe im 3. und 4. Schuljahr, über die weitere Materialausgabe und einige weitere Dinge bezogen auf die kommenden Wochen informieren.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben wir vom Schulministerium noch keine Informationen darüber erhalten, wie es ab dem 01.02.21 mit den Schulen weitergehen soll. Lediglich der Beschluss der Ministerpräsident*innen mit der Kanzlerin ist bekannt, dass die Schulen noch bis zum 14.02.21 geschlossen bleiben sollen. Die folgenden Infos sind also vorbehaltlich dessen, was uns eventuell noch in dieser Woche vom Schulministerium erreicht.

Materialausgabe/Zeugnisse:

Nach jetzigem Stand gehen wir davon aus, dass wir in der kommenden Woche nicht wieder mit einem Präsenzunterricht starten. Deshalb liegen für die nächste Woche die **neuen Materialpakete am Freitag, den 29.01.21 von 11-14 Uhr im jeweiligen Klassenraum zur Abholung bereit**. Die 3. und 4. Klassen können in diesem Zeitraum dann auch ihr Zeugnis abholen. Falls eine andere Person das Halbjahreszeugnis abholen soll, schreiben Sie bitte eine kurze formlose Vollmacht zur Aushändigung.

Bitte tragen Sie bei der Abholung der Materialien/Zeugnisse eine **Mund-Nasen-Bedeckung** und betreten die Klasse **über die Außeneingänge**. Achten Sie auch darauf, dass bitte immer nur **maximal 2 Personen gleichzeitig im Klassenraum** sind und warten Sie ggf. draußen.

Möglichkeit von Videochats:

Wir bedauern sehr, dass die Schulen weiterhin geschlossen bleiben und hätten uns wirklich gewünscht, die Kinder so bald wie möglich wieder in der Schule begrüßen zu dürfen. Damit die Kinder sich gegenseitig und auch die Lehrkraft zumindest mal wieder sehen können, haben wir uns dazu entschlossen, ab Februar innerhalb der Klassen die **Möglichkeit eines Videochats** anzubieten. Dabei soll es vorrangig darum gehen, eine **Plattform für den gemeinsamen Austausch** zu finden. Diese Videochats sind **ausdrücklich freiwillig**. Es entsteht auch niemandem ein Nachteil, wenn er oder sie nicht daran teilnehmen möchte oder kann. Wir werden weiterhin auch andere Kanäle nutzen, um alle Kinder zu erreichen und mit ihnen in den Austausch zu gehen.

Da wir momentan leider noch nicht über eine größere Anzahl an Tablets in der Schule verfügen und wir deshalb die Handhabung mit den Kinder noch nicht einüben konnten, sind die Kinder sicherlich zunächst auf Ihre Hilfe angewiesen. Da wir von vielen Eltern und Kindern bereits mitbekommen, dass die Anwendung **Zoom** auch aus dem privaten Bereich vielen bereits bekannt ist, haben wir entschieden, diese Anwendung zunächst für unsere Videochats zu verwenden. Wenn Ihr Kind also an einem Videochat teilnehmen soll und darf, benötigen Sie diese App auf einem Gerät mit der Möglichkeit, eine Kamera und ein Mikrofon nutzen zu können. In den Videochats werden Ihre Kinder dann also über Bild und Ton in der Klassengruppe zu sehen/hören sein.

Über die genaue Vorgehensweise (Datum, Uhrzeit der Videochats, genaue Anmeldedaten) werden Sie am Freitag über einen Brief von der jeweiligen Klassenlehrkraft informiert.

Melden Sie sich gerne bei Rückfragen.

Mit herzlichen Grüßen aus der Franz-von-Assisi-Schule,

Elke Hohage (Konrektorin)